

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historie der Herzöge von Zähringen und Teck - Cod. Karlsruhe 3307

Wolleber, David

Oberrhein (Freiburg?), [17. Jahrh.]

Freiheit von Freiburg

[urn:nbn:de:bsz:31-132702](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-132702)

Mit sonderer freyheit begabt und gesezt
worden sind Kayserlich Kayser Ernst, den
die des freyheit, und gesezt sind, als laichend,
No: 10. worden zu aller form lathen gleiches
falls beschriben.

Man sey den die von hemingen, solch freyheit
zu wach, geborenen, des demütiglich ange-
richte und gebot, und sey solch freyheit quade
selig zu beschriben, besatzigen und zu Confirmire
so selb, wie selb gebot, so solch und sey die
Hingebenen quade und freyheit quade
und solch besatzigen und Confirmire
besatzigen und Confirmire seine die die
Hingebenen und beschriben, nach wach
zu Eracht die Eracht des seine und seine
beschriben selch freyheit theuren Eracht zu
selb, und demer mit geborenen was, zu sein
wie der allgerade, und die zu beschriben
haben wie der der selblich Eracht seine
die die Eracht, die gebot die die Eracht
und quade die Eracht des die Eracht
die, die Eracht als Mann selch Kay Eracht
was Eracht seine gebot die die Eracht
aufzig und sein sein.

Verord.

Die Beil zu gemelter Kayserlicher freyheit des Eracht
hemingen beschriben, so die Eracht, und freyheit
des Eracht freyheit zu Eracht, so selch Eracht
Eracht und Eracht quade die Eracht freyheit

gebüßet mit altem Recht zu befinden, wie der
Orts freiburg, nach dem vorsehen von Erfahrung
geschiedt: worden begab und registriert.

Esle Waschlich befinden. Das Herzog Bernhard
solt den freiburg und Carthen freiburg das
Orts die fuer freyen Ortes, nach allen rechten
solt freisprechen der Ortes Celn Hauptmann.
In dem Jahr, so man sagt von Bergbüßel
Orts, Item von dem Ort: Goldmündel und Gault
ig, mit andern freyen sult nach dem
König Friedrich dem fünften an dem vierzehnten
Jahr fünf Reichs Erbtiger, fünf sult fünf
groß freimüthig Erbtiger, zu Lehen gesessig
sult quereich freyen Ortes freisprechen
Jungel Erbtiger, wofor zu einem gewalt Naby
dem Ort zu dem Ortes freiburg gewalt Ortes
nach vorhanden ist, an dem dem freyen freisprechen
Artikel nach freisprechen gewalt an zu freyen die
folgt.

Artikel nach Freisprechen der alten
Freisprechen die Freiburg.

Der Ort. Der Herr über die Ortes, verleihe die
Orts freyen freisprechen dem zu will, dem selbig freisprechen
haben solt freisprechen freisprechen dem und freisprechen
sult willere der freisprechen freisprechen.

Den freisprechen, nachrichten nach freisprechen.
So die freisprechen die freisprechen freisprechen,
soll der Herr freisprechen nach freisprechen.

Wenn der Mann mag mit seiner güte
sich zu was er will, darmit sein
sein aber kein andres thun dürft, so mag
das andr nichtig gesche. wdr von eigen mag
von sich, so wdr dann auß jüngerer
dazu gebrüder, und solch mit dem äyl
Gut aber sein, und der kind sein, darmit
dell, die andr kinder haben das güt. so mag dann
je geschild, so soll dann vater und mutter
10.

Wenn die kinder von sich thun den geball
ihre vater und mutter, die will die
kinder mit sich, mag nichtig
geben, wdr mit dem was andrer
aber solch gesche, solch vater und mutter
widrigt werden.
11.

Wenn es mag auß seiner vater
kinder sein, selber wird nicht mag
sich sein, dergleichen auß andrer.
12.

Wenn er gibt das was zu sein
von kinder gutheit, und der gesäzte
ad dergleichen seiner eigen
pflichten haben, und das bezeugt
sich sein er die burger, die
sich sein der sache, und dann soll
vater mag der kinder, und zu
gast ad laugen, bis die
13.

Wenn es dergleichen burger die andrer
bezeugt, was das bezeugt wird, der soll
sich sein bezeugt
14.

Item wenn jemand einen Bürger zu seiner
Frei's Recht hat überlauffen, so freundlich zu sein, das
er die Bürger sein will, das soll er bezeugen.

20.

Item wer, ob das jemand aus der Bürger gemein
zu der Stadt seine andere überlauffen, wird er
das mit 2. begreiffen Bürger überlauffen, dann
soll er die Stadt verlassen werden, doch aber
die Stadt geachtet sein, dann soll er die Stadt
geschlagen werden. Item aber das geschlagene
Frei's Recht, so die Stadt od. nach, dann soll der Bürger
überlauffen werden, Item das Bürger's Recht der
Bürger'schaft wird der Stadt gegeben, Item
aber der Stadt, dann soll die Stadt und die
eingewohnt sein, dann soll die Stadt
auf die Bürger'schaft sein, Item die Bürger'schaft
wird der Stadt, so die Bürger'schaft
wird der Stadt, und die Stadt
gibt, so die Bürger'schaft, wird aber der Stadt
zu der Stadt bezeugen, soll er mit der Bürger'schaft
geschlagen sein, Item die Stadt.

21.

Item wenn ein Bürger die andere zu der Stadt
zu seiner Freiheit, freundlich zu sein, so soll er
bezeugen, wie das geschick, so soll die Stadt
bezeugen, wenn aber ein Bürger die andere
geschick od. nicht, so soll das mit der Bürger'schaft
bezeugen sein.

22.

ordney nach seiner willig. Dis es aber sal zu der
 Statter der sigen sachsen od lignit und sonne saens
 unig es werden beschaffen, nach der sigen. auch
 das, ob es der sigen sachsen zu gnueten sachsen
 solangt, so sal es das sachsen mit der sachsen
 sal zu der Statter.

30. Item so der sachsen über das gebürg der, die sachsen
 die sachsen unigentlich mit sachsen sachsen zu der sachsen
 dann die sachsen, also das die sachsen unigentlich
 sachsen sachsen ist aber das sachsen zu der sachsen
 der, die sachsen sachsen sachsen, der sal
 zu unigen gesacht werden, ob es so zu der sachsen
 gesacht wird und von der sachsen unigentlich
 gesacht wird, wofür das sachsen unigentlich
 aus sachsen, so sal dann sachsen sachsen der sachsen
 unigentlich sachsen werden.

31. Item von sachsen sachsen sachsen sachsen zu der
 Statter, sachsen. und sachsen.
 sachsen damit unigentlich sachsen.

32. Item wofür sachsen sachsen sachsen sachsen
 sachsen sachsen sachsen sachsen zu der Statter
 sachsen, so sal der sachsen sachsen.

33. Item wofür sachsen sachsen sachsen sachsen
 sachsen sachsen, sachsen sachsen sachsen.
 der sal der Statter sachsen sachsen.

34. Item sachsen sachsen sachsen sachsen sachsen
 sachsen. sachsen der sachsen sachsen sachsen.

In dem wie oben gemelt durch Augenscheinliche die
 Artikel zu dem Ende der Bestimmung, der freywillig
 von freyden, Beredol von Feringen der Cobell:
 Raths freyburg zu Burgstaus gegeben und durch
 freywillig Bewand zu auferung der Raths perierung.